



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Le tour d'Eiffel. Französischlernen mit einem Geocache in
Paris (ab dem 2. Lernjahr)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Reihe 3 S 2	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

Sachanalyse

Was ist Geocaching?

Geocaching, auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art **Schatzsuche**. Dazu benötigen die Teilnehmer ein **GPS-fähiges Gerät**, welches ihnen die eigene Position auf einer Karte sowie die **Koordinaten** eines bestimmten Ziels, das es zu finden gilt, anzeigt. (GPS bedeutet: *Global Positioning System*.) Meistens gibt es mehrere Stationen, an denen man unterschiedliche Aufgaben lösen muss, um die Koordinaten der nächsten Station zu erhalten. Wie der Name „Geocaching“ (*cache* = Versteck, geheimes Lager) bereits vermuten lässt, sind diese Stationen und der zu findende Cache nicht immer offen sichtbar, sondern manchmal gut versteckt, zum Beispiel in einem hohlen Baum.

Geocaches findet man zum Beispiel im Internet auf verschiedenen Seiten. Dort erhält man die Koordinaten für die erste Station. Wenn man an der letzten Station angekommen ist und die Finalfrage richtig beantwortet, findet man den sogenannten Schatz. Dieser ist häufig in einer kleinen Schachtel oder Filmdose, dem Cache, versteckt. Enthalten sind ein **Logbuch**, in das sich alle Cache-Finder eintragen können, und manchmal auch kleine **Tauschgegenstände**, die man herausnehmen und für die man etwas Anderes hineinlegen darf.

Geocaching in der Bildungsarbeit: Vom Nutzen des Geocachings für das Französischlernen

Inzwischen werden GPS-Geräte auch immer häufiger in der Bildungsarbeit eingesetzt, wodurch der Begriff **Educaching** entstanden ist. Im Internet findet man bei verschiedenen Bildungsträgern Educaches, in erster Linie zu Themenbereichen aus Geschichte, Politik und Biologie. Auf der Plattform für Educaches namens **Edunauten** (<http://edunauten.net/>) wird Educaching als Integration von Geocaching in Bildungsprozesse beschrieben.

Die einzelnen Stationen dienen demzufolge nicht nur als Zwischenschritt, um das Ziel zu finden, sondern erzählen selbst häufig eine Geschichte, wodurch der Ort erfahrbar werde. Die Edunauten betonen, dass sich der Lerngegenstand an diesem Ort befinde und somit außerhalb der digitalen Medien. Außerdem müsse ein Educache aus mehreren Orten bestehen. Um in den Lernprozess integriert werden zu können, müsse ein Ort Fragen aufwerfen und seine Geschichte müsse zum Nachdenken anregen. Educaching habe zum Ziel, alltägliches Leben und Bildung miteinander zu verweben.

Ein **Educache in Paris** geht demzufolge über eine einfache Stadterkundung hinaus. Mit „*Le tour d'Eiffel*“ nutzen Sie die moderne Kommunikationstechnik, um Ihre Schülerinnen und Schüler Teile von Gustave Eiffels Geschichte in der Stadt finden zu lassen, welche sie selbst zusammensetzen müssen und die sie nicht einfach mithilfe eines internetfähigen Mobiltelefons im Internet nachlesen können.

Didaktisch-methodisches Konzept

Lernziele

Der vorliegende Educache erzählt die **Geschichte von Gustave Eiffel** und zeigt, dass sein Lebenswerk weit über die Konstruktion des Eiffelturms, für die er berühmt ist, hinausgeht. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, dass es mehr über bekannte Persönlichkeiten zu entdecken gibt, als im Allgemeinen öffentlich wahrgenommen wird. Sie werden ermutigt, sich selbst ein Bild von Eiffel zu machen und mehr über ihn in seiner Vielseitigkeit in Erfahrung zu bringen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Le tour d'Eiffel. Französischlernen mit einem Geocache in Paris (ab dem 2. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

